



06.01.2020 10:34 CET

## Augengrippe: Ansteckung, Symptome und Behandlung

**Mit der Grippe ist nicht zu spassen. Sie ist weit schlimmer als eine einfache Erkältung. Das gleiche gilt für die Augen, denn auch sie können die Grippe bekommen. Die Augengrippe ist zwar extrem unangenehm, klingt jedoch wie die richtige Grippe meist von selbst wieder ab.**

So ziemlich jeden Winter warnen die Behörden vor der grassierenden Grippe – nicht aber vor der Augengrippe. Sie wird im Unterschied zur Grippe nicht von Influenza – sondern von Adenoviren ausgelöst. Das tückische an diesen Viren ist, dass sie hochansteckend sind und sich dementsprechend schnell verbreiten.

Die Symptome einer Adenovireninfektion sind meist beidseits gerötete, tränende und brennende Augen mit geschwollenen Augenlidern und einer erhöhten Blendeempfindlichkeit. Meistens klingt die Augengrippe von selbst nach zwei bis vier Wochen wieder ab, ohne dass sie irgendwelche Spuren hinterlässt. Gegen das Virus kann leider nicht vorgegangen werden. Das Einzige, was zu tun bleibt, ist die Symptome mit einer befeuchtenden Tropftherapie zu behandeln.

In einigen Fällen kommt es im Laufe der Erkrankung zu einer starken Reaktion des Immunsystems, was zu einer Sehinderung führt. Dies muss mit kortisonhaltigen Augentropfen behandelt werden. Meist erholt sich das Auge auch davon wieder komplett.

Übertragen wird das Adenovirus über das Tränensekret. Wie auch bei der Grippe oder anderen durch Tröpfchen übertragbaren Krankheiten ist es somit am wichtigsten, die üblichen Hygienemassnahmen einzuhalten, um eine Ansteckung zu vermeiden. Ist die Ansteckung bereits erfolgt, sollte unbedingt darauf geachtet werden, die Viren nicht weiter zu übertragen.

Dementsprechend sollten Betroffene häufig die Hände desinfizieren und auf Augenreiben sowie auf Händeschütteln verzichten. Auch das Teilen von Gegenständen, die mit Gesicht und Augen in Kontakt kommen, wie Handtücher, Brillen, Kameras, Waschlappen, Kopfkissen oder Augentropfen, sollte unbedingt vermieden werden.

Gerötete und tränende Augen sind ein typisches Anzeichen für die hochansteckende Augengrippe. Wie bei der richtigen Grippe heisst es im Krankheitsfall auch hier: Symptome lindern und abwarten.

*Florencia Figueroa*

---

### **Über die Vista Augenpraxen & Kliniken**

Gegründet vor über 30 Jahren sind die Vista Augenpraxen & Kliniken heute ein führendes Kompetenzzentrum für Augenheilkunde in der Schweiz. Mit ihren zahlreichen Standorten verfügt die Vista über ein breites Netzwerk an Augenkliniken und Augenpraxen. An allen Standorten bieten spezialisierte Augenärzte sämtliche Behandlungen und Eingriffe rund um das Auge an. Damit gewährleistet die Vista eine umfassende und lebenslange Betreuung ihrer Patienten. Zukunftsweisende Forschungsaktivitäten und die kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeitenden sorgen für Qualität und

Nachhaltigkeit an allen Standorten.

[www.vista.ch](http://www.vista.ch)

## Kontaktpersonen

**VISTA**  
Augenpraxen  
& Kliniken

### **Kommunikation Vista Augenpraxen & Kliniken**

Pressekontakt

Leiter Marketing & Kommunikation

[christian.zengaffinen@vista.ch](mailto:christian.zengaffinen@vista.ch)

+41 61 551 40 61